

Anleihe: PCC

Saubere Rendite



Lichtblick für Anleger PCC, hier Chlorgaswerk in Polen, bietet vier Prozent

Anti-Virus Hands ist für den Gesundheitssektor, die Lebensmittelindustrie und private Haushalte gedacht. Schon im März wurde das Produkt des polnischen PCC-Ablegers Kosmet auf den Markt gebracht – und entwickelt sich zum Verkaufsschlager. Reinigende Chemikalien sowie Wasch- und Desinfektionsmittel gehören zu den Schwerpunkten des Duisburger Spezialchemiekonzerns PCC. Allein mit Tensiden und Chlor erzielte PCC im ersten Quartal mehr als die Hälfte seiner operativen Gewinne.

Tiefe Spuren wird der aktuelle Konjunkturunbruch in diesem Jahr bei PCC dennoch hinterlassen. Bei Ätznatron, einem der wichtigsten Grundstoffe der Chemiebranche, ist die Nachfrage gedämpft. Der Rückgang des Zloty und des Rubel führte im ersten Quartal im Polen- und Russlandgeschäft zu Wertverlusten. Das neue Projekt Siliziummetalle auf Island kommt zäher voran als erwartet. Selbst wenn sich die Chemiekonjunktur im zweiten Halbjahr erholt, könnte der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Wertberichtigungen (Ebitda) in diesem

ISIN
DE000A2TSEM3

Kurs
98,48 Prozent

Kupon
4,00 Prozent

Rendite
4,39 Prozent

Laufzeit bis
1. Oktober 2024

Währung
Euro

Risikoklasse
● ● ● ○ ○

Quelle: Bloomberg

Jahr womöglich nur die Hälfte der 99 Millionen von 2019 erreichen. Daran gemessen ist die Nettoverschuldung von zuletzt 393 Millionen Euro erheblich. Allerdings, dank der Beteiligungen an 80 Unternehmen, deren Wert derzeit um 900 Millionen Euro liegen könnte, sollte die Eigenkapitalquote der PCC als europäische Aktiengesellschaft (SE) bei über 40 Prozent liegen.

Mit rund vier Prozent Rendite sind Anleihen von PCC eine interessante, angesichts der Verschuldung aber spekulative Depotergänzung. Neuemissionen können Anleger kostengünstig direkt vom Unternehmen erwerben.